

[Read free] Der brennende Geschmack der Freiheit: Mein Leben als junger Mullah im Iran (edition suhrkamp)

Der brennende Geschmack der Freiheit: Mein Leben als junger Mullah im Iran (edition suhrkamp)

Von Reza Hajatpour

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #443930 in BcherVerffentlicht am: 2005-06-27Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 6.93 x .55b x 4.25l, Einband: Taschenbuch227 Seiten | File size: 15.Mb

Von Reza Hajatpour : Der brennende Geschmack der Freiheit: Mein Leben als junger Mullah im Iran (edition suhrkamp) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der

brennende Geschmack der Freiheit: Mein Leben als junger Mullah im Iran (edition suhrkamp):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Schnrkellos, das wahre Leben
Von Barbaras Buchregal
Der Weg vom Schler zum Lehrer selbst, zum Mullah, zum Direktor und Dozenten, ist kein leichter. Er ist geprgt von der Erkenntnis das manche Menschen andere nur benutzen um selbst einen Vorteil zu erhaschen, mge er auch noch so klein sein. Manchmal geht er drei Schritte vorwrts um dann kurze Zeit spter gezwungen zu werden, zehn rckwrts zu gehen. Setzt er groe Hoffnung in seine Heirat, muss er erkennen das er hier getuscht wurde, das nicht alles so ist wie es zu schein scheint. Gleichzeitig erzht er vom Beginn der Revolution, welchen Einschnitt diese auch in seinen Werdegang als Mullah bringt, hier bewahrt er eine Distanz, gibt der Historie nur eine Randposition, lsst sie nur in den Vordergrund treten wenn sie seinen Weg in eine neue Richtung drngt, obwohl er am Beginn glaubt sie sei die einzige Mglichkeit im Iran vieles zu verndern. Seine heimliche, zweite Heirat, er landet vor dem Revolutinosgericht durch das Misstrauen seiner Freunde und die Zeit des Iran-Irakkrieges, den er erlebt, sein Leben nimmt einen anderen Lauf als er es sich je gedacht, ertrumt hatte, mancher geht an der Zerstrung seiner Trume zugrunde, andere aber wie Hajatpour reifen daran. Die politischen Aspekte der Geschichte, der biografischen Erzhlung, mchte ich hier beiseite lassen. Ich mchte mich vielmehr hier darauf konzentrieren wie klar und nchtern jemand seinen Weg und auch sein Beweggrnde erklrt. 'Der brennende Geschmack der Freiheit', endet damit wie das Flugzeug den Flughafen in Teheran verlsst. Es ist nicht eine Flucht sondern eher ein Aufbruch um Neues zu entdecken, Neues fr den Geist, Neues um frei zu sein. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ehrlich
Von Marie Panek
Ich habe den Eindruck, dass der Autor mit diesem Werk ein sehr ehrliches Werk verfat hat, sachlich und nicht von Ha erfllt. Das spricht fr seine Gre und auch fr den Ernst, mit dem er seine Entscheidung den geistlichen Stand zu verlassen getroffen hat. Das Buch zeigt religise Machtstrukuren auf, wie man sie aus Europas Vergangenheit ja auch kennt. Ein stilles, ein sehr persnliches Buch, das durch seine Unaufdringlichkeit berzeugt. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Innenansicht der religisen Gemeinde
Von Lesehrnchen
Der Autor Reza Hajatpour beschreibt seinen Lebensweg als islamischer Mullah im Iran des Ajatollah Khomeini. Ursprnglich, und noch zu Zeiten des Shah, beginnt er mit religisen Studien, um Antwort auf einige Fragen zu finden (es wird leider nicht weiter ausgefhrt, um was es dabei ging). Er findet Geschmack an der Beschftigung mit der Religion und entschliet sich gegen den Willen seiner Eltern, ein religises Studium im Religionszentrum Ghom aufzunehmen. Whrend dieser Zeit wandelt sich das Land merklich von zuerst aufhrerischen Revolutionszeiten zur Etablierung der Islamischen Republik bis hin zum Iran-Irak-Krieg, der zu einer noch verstrkten Islamisierung im Land fhrt. Es ist insbesondere diese Phase, in der es dem Autor nicht mehr mglich ist, sich ber fr ihn interessante Fragestellungen seines Studiums auszutauschen. Er vereinsamt immer mehr und mu aufgrund seiner weiterhin unpolitischen Haltung auch als strengglubiger Muslim Repressalien frchten. Ein sehr interessantes Buch aus einem vllig ungewohnten Blickwinkel. Zwar kann es nicht die Lebenssituation der Bevlkerung vermitteln (denn dazu ist der Autor naturgem viel zu sehr in seiner religisen Gemeinschaft eingeschlossen), zeigt aber auf, wie weitgehend der politische Druck selbst in einem ber jeden (religisen) Zweifel erhabenen Zentrum sprbar wird, und wie unpolitische Islamgelehrte Schritt fr Schritt durch politisch opportune ersetzt werden. Eine echte Innenansicht also; wobei man dies hier eher an der Oberflche mitbekommt, da der Autor so gut es geht versucht hat, allem Politischen aus dem Weg zu gehen; wohl, weil er eigentlich nicht daran interessiert war. Hier zeigt sich auch wieder, da Wegschauen und Naivitt nicht vor Verfolgung schtzen. Besonders positiv mchte ich die Sprache des Autor hervorheben: Die Geschichte ist flssig erzht, besticht aber vor allem durch ein sehr hohes sprachliches Niveau und ist stellenweise fast poetisch. Das Lesen war daher trotz des etwas "sprden" Themas ein Genu!

Produktbeschreibung
2. Auflage Kl.-8, Broschiert Frankfurt am Main, Suhrkamp Verlag, 2005. 227 (1) Seiten (6) Blatt
das Buch ungelesen und wie neu, auf dem Vortitel vom Autor gewidmet : " Herrn / B..... / herzlich / gewidmet / 21. August 2009 / Reza Hajatpour". Reza Hajatpour ist einer der renommiertesten Islam-Wissenschaftler in Europa.

Kurzbeschreibung
In eindringlicher und zugleich poetischer Sprache beschreibt Hajatpour die Konflikte, die ihn als jungen Mullah mit fast unlsbaren Fragen an den Islam konfrontieren und sein Vertrauen gegenber Familie und Freunden erschttern. Seine Autobiographie erffnet einen faszinierenden Einblick in das Leben und den Alltag eines Geistlichen unter der absolutistischen Herrschaft Khomeinis in eine Gesellschaft, in der Religiositt unentwegt mit Politik verbunden ist. ber den Autor und weitere Mitwirkende
Reza Hajatpour, geboren 1958 im Iran, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl fr Iranistik an der Universitt Bamberg.